

## Tarif der Schulgelder und Gebühren der staatlichen Mittelschulen und der Pädagogischen Hochschule<sup>1</sup>

vom 6. Juli 1976<sup>2</sup>

Landammann und Regierung<sup>3</sup> des Kantons St.Gallen

erlassen

gestützt auf Art. 5 Abs. 2 des Mittelschulgesetzes vom 12. Juni 1980<sup>4</sup> und  
Art. 15 Abs. 2 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule vom 12. Juni  
1980<sup>5, 6</sup>

in Ergänzung der Kantonsschulordnung vom 12. Dezember 1955<sup>7</sup>, der  
Schulordnung der Sekundarlehrantsschule vom 9. Juli 1974<sup>8</sup>, der  
Seminarordnung vom 4. Januar 1955<sup>9</sup> und der Schulordnung des kantonalen  
Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars vom 8. Dezember 1970<sup>10</sup>,  
in Anwendung von Art. 11 Abs. 1 der Verkehrsschulordnung vom 9. April  
1974<sup>11</sup>,

als Tarif:

### I. Schulgeld der Schüler und Studenten mit stipendienrechtlichem Wohnsitz ausserhalb des Kantons St.Gallen<sup>12, 13</sup>

Nr.		Fr.
1 <sup>14</sup>	Schüler an den Kantonsschulen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz ausserhalb des Kantons St.Gallen bezahlen jährlich	17 000.-
11 <sup>15</sup>		
12 <sup>16</sup>		
13 <sup>17</sup>		
14 <sup>18</sup>		
15 <sup>19</sup>		
16 <sup>20</sup>		

### Ibis. Schulgeld der Schulgemeinden für den Besuch des Untergymnasiums der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen<sup>21</sup>

Nr.		Fr.
1bis <sup>22</sup>	Schulgemeinden bezahlen für Schüler, die sich in ihrem Gebiet aufhalten und am 1. Februar das Untergymnasium der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen besuchen, jährlich	17 000.-

### II. Gebühren<sup>23</sup>

Nr.		Fr.
2	Als einmalige Einschreibgebühr bezahlen:	
21	Kandidaten der Kantonsschulen	200.-
22 <sup>24</sup>		
221 <sup>25</sup>		
222 <sup>26</sup>		
23 <sup>27</sup>		
24 <sup>28</sup>		
25 <sup>29</sup>		
3	Als Gebühr für den freiwilligen Unterricht in Instrumentalmusik je Jahreswochenstunde bezahlen:	
31 <sup>30</sup>	Schüler der Mittelschulen	1250.-
32 <sup>31</sup>	der zweite und weitere Schüler einer Familie, auf Gesuch, je	900.-

3332	Studenten der Pädagogischen Hochschule	1250.-
3433	der zweite und weitere Studenten einer Familie, auf Gesuch, je	900.-
434	Studenten der Pädagogischen Hochschule bezahlen als:	
4135	Anmeldegebühr	200.-
4236	Immatrikulationsgebühr	300.-
4337	Semestergebühr	800.-
4438	Gebühr für die Abschlussprüfung	200.-
4bis39	Schüler der Mittelschulen bezahlen als Gebühr für Dienstleistungen je Jahr	200.-
540	Schüler der Mittelschulen bezahlen als Gebühr für die Abschlussprüfung	200.-
5141		
5242		

### III. Allgemeine Bestimmungen

#### 1.

<sup>1</sup> Schüler, deren Eltern im Kanton St.Gallen gemäss Art. 7 des Steuergesetzes<sup>43</sup> beschränkt steuerpflichtig sind, können am Ende des Schuljahres eine teilweise Rückerstattung des Schulgeldes verlangen.

<sup>2</sup> Diese richtet sich nach dem Verhältnis des auf den Kanton St.Gallen entfallenden Anteils zur gesamten Einkommens- und Vermögenssteuer der Eltern.

<sup>3</sup> Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige st.gallische Steuerveranlagung massgebend.

<sup>4</sup> Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen, wenn der st.gallische Steueranteil weniger als 20 Prozent beträgt.

#### 2.<sup>44</sup>

<sup>1</sup> Das Erziehungsdepartement ist ermächtigt, Schüler aus Kantonen, die Gegenrecht halten, ganz oder teilweise vom Schulgeld zu befreien.

#### 3.<sup>45</sup>

<sup>1</sup> Der Rektor kann in Härtefällen auf Gesuch hin Schulgeld und Gebühren ganz oder teilweise erlassen.

#### 3bis.<sup>46</sup>

#### 4.

<sup>1</sup> Die Schulgelder werden zur Hälfte jeweils auf Beginn eines Semesters im voraus zur Zahlung fällig.

#### 5.

<sup>1</sup> Besondere Vereinbarungen der Regierung<sup>47</sup> mit anderen Kantonen und Staaten bleiben vorbehalten.

### IV. Schlussbestimmungen

Der Tarif über die Schulgelder und Gebühren der Kantonsschulen, der Lehrerbildungsanstalten und der Verkehrsschule vom 2. September 1975<sup>48</sup> wird aufgehoben.

...<sup>49</sup>

#### Schlussbestimmung des VIII. Nachtrags vom 12. Mai 1998<sup>50</sup>

#### II.

*Im Tarif der Schulgelder und Gebühren der staatlichen Mittelschulen und der Pädagogischen Hochschule vom 6. Juli 1976 wird «Regierungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Regierung» ersetzt.*

#### Schlussbestimmung des XII. Nachtrags vom 21. Juni 2005<sup>51</sup>

#### II.

Nr. 1 dieses Erlasses wird ab 1. August 2006 für Schüler angewendet, die im

Schuljahr 2006/07 eintreten. Die übrigen Bestimmungen werden ab 1. August 2005 angewendet.

- 1 Fassung gemäss VI. Nachtrag.
- 2 nGS 11-44; nGS 22-7; nGS 27-65; nGS 30-93; nGS 33-36; nGS 39-109. In Vollzug ab Beginn des Schuljahres 1977/78. Geändert durch Nachtrag vom 27. September 1977, nGS 12-58; II. Nachtrag vom 25. Oktober 1983, nGS 18-102; III. Nachtrag vom 21. Mai 1985, nGS 20-55; IV. Nachtrag vom 20. Juni 1989, nGS 24-35; V. Nachtrag vom 11. August 1992, nGS 27-64; VI. Nachtrag vom 30. August 1994, nGS 29-57; VII. Nachtrag vom 19. September 1995, nGS 30-92; Abschnitt II Ziff. 9 des VII. Nachtrags zur [EDBO-MS](#) vom 15. Januar 1996, nGS 31-31 (sGS 143.4); VIII. Nachtrag vom 12. Mai 1998, nGS 33-35; IX. Nachtrag vom 16. Mai 2000, nGS 35-18; X. Nachtrag vom 24. Juni 2003, nGS 38-70; XI. Nachtrag vom 10. August 2004, nGS 39-74; XII. Nachtrag vom 21. Juni 2005, nGS 40-57; XIII. Nachtrag vom 10. Januar 2006, nGS 41-2.
- 3 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.
- 4 sGS 215.1.
- 5 sGS 215.2.
- 6 Fassung gemäss VI. Nachtrag.
- 7 nGS 8, 31; nGS 10-37; nGS 11-9; nGS 12-44 (aufgehoben); siehe nunmehr [MSV](#), sGS 215.11.
- 8 nGS 9, 632 (aufgehoben); siehe nunmehr VV zum [PHG](#), sGS 215.21.
- 9 nGS 8, 43; nGS 10-38 (aufgehoben); siehe nunmehr [MSV](#), sGS 215.11.
- 10 nGS 7, 386 und 775; nGS 10-39 (aufgehoben); siehe nunmehr [MSV](#), sGS 215.11.
- 11 nGS 9, 483 (aufgehoben).
- 12 Fassung gemäss VII. Nachtrag.
- 13 Fassung des Abschnitts mit Ausnahme der Überschrift und des Ingresses gemäss V. Nachtrag.
- 14 Fassung gemäss XII. Nachtrag.
- 15 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 16 Aufgehoben durch VI. Nachtrag.
- 17 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 18 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 19 Aufgehoben durch XI. Nachtrag.
- 20 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 21 Fassung gemäss IX. Nachtrag.
- 22 Fassung gemäss XII. Nachtrag.
- 23 Fassung des Abschnitts gemäss VI. Nachtrag.
- 24 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 25 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 26 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 27 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 28 Aufgehoben durch XI. Nachtrag.
- 29 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag.
- 30 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.
- 31 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.
- 32 Eingefügt durch VIII. Nachtrag.
- 33 Eingefügt durch VIII. Nachtrag.
- 34 Fassung gemäss XII. Nachtrag.
- 35 Eingefügt durch XII. Nachtrag.
- 36 Eingefügt durch XII. Nachtrag.
- 37 Eingefügt durch XII. Nachtrag.
- 38 Eingefügt durch XII. Nachtrag.
- 39 Eingefügt durch XI. Nachtrag.
- 40 Eingefügt durch XIII. Nachtrag.
- 41 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 42 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 43 nGS 29-70 (sGS 811.1, aufgehoben).
- 44 Fassung gemäss VI. Nachtrag.
- 45 Fassung gemäss XII. Nachtrag.
- 46 Aufgehoben durch XII. Nachtrag.
- 47 Fassung gemäss VIII. Nachtrag.
- 48 nGS 10-71 (sGS 215.15).
- 49 Gegenstandslos infolge Zeitablaufs.
- 50 nGS 33-35.
- 51 nGS 40-57.